

NEOPHYTENBEKÄMPFUNG an der Großache

Im Zuge der Projekte an der Großache wurden verschiedene Methoden eingesetzt, um den Befall durch den Staudenknöterich zu bekämpfen.

METHODE: ABDECKUNG MIT FOLIE

- ▶ Die Bestände des Knöterichs werden mit einer starken, lichtundurchlässigen Folie abgedeckt.
- ▶ Durch den **Licht- und Wasserentzug** wird das **Pflanzenwachstum gehemmt** bzw. verhindert.
- ▶ Die Folie muss bis zu **drei Jahre** liegen bleiben, damit die Knöterichwurzeln absterben.
- ▶ Durch die weite Verzweigung der Wurzeln wird empfohlen, die Folie bis zu zwei Meter über den Rand des Bestandes zu verlegen.
- ▶ Während die Folie ausliegt, muss zusätzlich **nachkontrolliert** werden und Austriebe, welche gegebenenfalls am Folienrand erscheinen, können händisch ausgerissen werden.

ERGEBNIS: Problematisch war am Untersuchungsgebiet, dass Bestände nicht ausreichend abgedeckt werden konnten. Der Knöterich in Ufernähe konnte nicht abgedeckt werden, damit bei einem Hochwasser die Folie nicht weggespült wird und zu Verklausungen führt. Außerdem konnten die Bestände direkt am Wegrand nicht abgedeckt werden, damit keine Unfallgefahr für Fahrradfahrer oder Spaziergänger am Achendamm entsteht. Die Methode verursacht zwar vergleichsweise geringe Kosten, ist aber nur dort empfehlenswert, wo der gesamte Bestand großflächig bedeckt werden kann.

